

## ARCHÄOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN DES MUSEUMS DES POŽEGAER TALKESSELS

### Zusammenfassung

Das Museum in Slav. Požega (Muzej Požeške kotline) hat auf vorgeschichtlichen und römischen Lokalitäten mehrere Schutzgrabungen ausgeführt und eine systematische Ausgrabung in Tekić. Auf der Lokalität »Šikare« bei Novoselci wurde neolithische, Badener, bronzezeitliche, Latènezeitliche, römische und mittelalterliche Keramik gefunden.

Auf dem »Bajer« auf der Ziegelei in Slav. Požega wurden 16 bronzezeitliche Brandgräber entdeckt.

Auf der Lokalität »Grabaračke livade« bei Zarilac befand sich ein Lager oberpleistozäner Mammutjäger. Es wurden osteologische Überreste oberpleistozäner Säugetiere gefunden und die Steinartefakte gehörten dem jüngeren Aurignacien und der Anfangsphasen des Gravettien an. Diese mehrschichtige Lokalität hat eine grosse Menge archäologisches Material geliefert: Steinäxte, keramische Idole und Gewichte, bronzezeitliche Keramik, Löffel der Lasinja-Kultur und Gefässfragmente. Die aufgefundene Nekropole hat alle Merkmale der Urnenfelderkultur. Unweit der Nekropole wurden Spuren einer Ansiedlung mit Töpferofen, bronzezeitlicher, Latenezeitlicher, römischer und slawischer Keramik entdeckt.

Probegrabungen wurden auf römischen Lokalitäten im Talkessel von Požega (Požeška kotlina) ausgeführt. Auf der Lokalität »Vetovačke livade« unweit von Tekić wurden Fundamente eines Gebäudes aus der Spätantike gefunden, und auf »Radovačko Brdo« bei Velika drei Skelettgräber mit gut erhaltenen keramischen Gefässen, Bronzefibeln, Bronzemünzen Diokletians untersucht. Auf der Lokalität »Kruge« unweit von Velika wurden Reste von Baumaterial eines römischen Gebäudes, Bruchstücke von keramischen Gefässen, Bodenplatten, verschiedenfarbige Fresken und eine Münze des Kaisers Konstans gefunden.

In Slav. Požega in der Kirche des hl. Lovro (Laurentius) wurde das Sanktuarium und ein Teil des Kirchenschiffes archäologisch untersucht und Teile eines älteren Gebäudes gefunden ebenso Bruchstücke römischer Keramik, mehrfarbige römische Fresken, slawische Keramik, geschmiedete Nägel, Teile von Pferdegeschirr und spätmittelalterliche Keramik.

Die systematischen Ausgrabungen auf »Treštanovačka gradina« bei Tekić wurden im Jahre 1972 begonnen. Bisher wurden 70 Gräber der antiken Nekropole aus dem Ausgang des IV. Jahrhunderts untersucht. Diese Reihengräber sind in der Richtung West-Ost orientiert; die vorgefundenen Skelette stammen von Männern, Frauen und Kindern. Die meisten wurden in die Erde begraben, einzelne

in von Ziegeln gebauten Gräbern mit Satteldach. In den Gräbern wurde viel archäologisches Material gefunden: keramische und Glasgefäße, Schmuck, Münzen der Kaiser Konstans, Konstantius II., Julian, Valens und Valentinian.

Östlich von der Nekropole wurden die Fundamente eines spätantiken Gebäudes mit einer Menge Baumaterial, keramische und Glasgefäße und eine Bronzemünze Konstantius II a gefunden.